

„Der Funke muss überspringen“

Musik – Mit Trainingslager und Schulungen fördert die Griesheimer Carneval-Gesellschaft ihre Nachwuchsgruppe

GRIESHEIM. Den Kinderschulen entwachsen ist inzwischen die Nachwuchsgruppe „Best Life – Young Generation“ der ersten Griesheimer Carneval-Gesellschaft (1. GCG). „Wir haben es erstmals geschafft, eigenständig zweistimmig zu singen“, freute sich Katharina Göbel (18) kürzlich bei der Jubiläumsveranstaltung des Vereins.

Vier Jahre nach dem von Dieter Hamisch, dem musikalischen Leiter der Gruppe, organisierten Casting sind die vier jungen Sänger immer noch hoch motiviert. „Singen ist unser Hobby. Da steckt viel Leidenschaft dahinter, und das ist echt super“, schwärmt André Kraft (18), das männliche Mitglied des Quartetts. Man sei nun richtig zusammengewachsen, bestätigt Rebekka Schuchmann (23), die für die Gruppe verantwortlich zeichnet und als Bindeglied zum Vorstand fungiert.

Gesang und Tanz als tragende Säulen

„Zwischenzeitlich können wir auch einschätzen, was uns liegt und die Musikauswahl selbst treffen“, ergänzt Jennifer Ober (21). Angesichts des hohen musikalischen Anspruchs bei der 1. GCG war der Weg jedoch nicht so einfach. „Die jungen Leute hatten Liedvorstellungen, die für unsere Veranstaltungen nicht geeignet waren“, erinnert sich Dieter Hamisch, der gemeinsam mit Gabi Landau versuchte, die Gruppe mit den musikalischen Anforderungen vertraut zu machen.

„Die Möglichkeit, Solostücke zu präsentieren, gibt es nur bei



Engagiert ist die Nachwuchsgruppe „Best Life“ auch noch vier Jahre nach dem Casting. Von links im Bild: Katharina Göbel, Rebekka Schuchmann, André Kraft und Jennifer Ober.

FOTO: GUDRUN HAUSL

vereinsinternen Veranstaltungen. Beim Ball und vor zahlendem Publikum geht es vor allem um Qualität“, macht er deutlich. Dazu sei es notwendig, zweistimmig zu singen und sich auf der Bühne sowohl gesanglich als auch optisch als Einheit zu präsentieren.

„Der Funke zum Publikum muss überspringen“, fordert Hamisch, denn Gesang und Tanz waren und sind die tragenden Säulen der GCG-Fastnacht. Um die Qualität zu gewährleisten

und junge Menschen an verantwortungsvolle Aufgaben heran zu führen, finanziert der Verein Workshops, Trainingslager und Schulungen. „Best Life – Young Generation“ absolvierte Workshops mit einer Sopranistin, wobei Stimmbildung, Atemtechnik und Bühnenpräsenz im Vordergrund standen.

Unter Anleitung von Dieter Hamisch und Gabi Landau probt die Gruppe zwei Mal pro Woche. Dabei sind die Erwartungen hoch. „Die jungen Leute müssen

lernen, sich weitgehend selbst zu organisieren. Wir coachen nur noch“, erklären sie. Nach jedem Auftritt gibt es eine Manöverkritik, bei der „manchmal auch die Fetzen fliegen“.

„Wir fördern nicht nur, sondern fordern auch eine stetige Verbesserung“, verdeutlicht Dieter Hamisch, der als Zweiter Vorsitzender das Vereinsziel („bei vollem ehrenamtlichen Engagement so professionell wie möglich sein“) nicht aus den Augen verliert. „Wir sind froh

für jeden Nachwuchs, der motiviert und engagiert von sich aus mit dabei ist“, erklärt er und hofft, dass sich ein weiterer Sänger findet, der die junge Gesangsgruppe verstärkt. „Ein Bariton wäre toll.“ hau

KONTAKT

Weitere Informationen geben Gabi Landau unter 06155 3219 oder Dieter Hamisch per E-Mail an die Adresse info@1gcg-griesheim.de.